

BR Volleys gegen Helios Grizzlys Giesen
Sonntag, 20. Januar 2019 | 16:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



vs.



VOLLEY MAX

#JUNIORSday



MATCH-BALL

Saisonauftschlag,
Leistungen die sich sehen lassen:
› Alternative Heilmethoden
› Attraktives Bonusprogramm
› Zuschuss zum Aktivurlaub
Mehr unter meine-krankenkasse.de

meine-krankenkasse.de

Wir sind für Sie da.

7 Standorte in
Berlin/Brandenburg

030 72612-2163
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/
bkk.vbu



Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

seit nunmehr zwei Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Volleyball-Nachwuchsarbeit innerhalb Berlins und über die Vereinsgrenzen hinweg intensiv voranzutreiben. Ich freue mich deshalb außerordentlich, dass Ihr heutiges Spieltagserlebnis unter dem Motto #JUNIORSDAY steht und wir der Nachwuchsförderung die Bühne geben, die sie verdient. In Gedenken an Rita Neise, die ehemalige Abteilungsleiterin unserer SCC Volleyballer, tragen wir seit vielen Jahren ein U16-Turnier aus, dessen Finale heute als Vorspiel der Profis auf dem Hauptfeld stattfindet.

Sportlich möchte unser BR Volleys Team anschließend nach dem verkorksten Champions-League-Abend am Mittwoch wieder verbessert auftreten und den fünften Bundesliga-Sieg in Folge einfahren. An der Spitze der Tabelle geht es enger zu als je zuvor und daher zählt jeder Punkt. Wir haben uns diese Konkurrenzdichte immer gewünscht und nun heißt es, sie in jedem Spiel aufs Neue anzunehmen. Auch wenn der heutige



Gegner aus Giesen nicht in den oberen Tabellenregionen mitspielt, so bereichert der Aufsteiger die Volleyball Bundesliga ungemein und knöpft den Favoriten regelmäßig Satzgewinne ab. Obacht ist geboten!

Damit Sie den Liga-Neuling besser kennenlernen und unsere Nachwuchsarbeit genauer verstehen, halten Sie unser Spieltagsmagazin VOLLEY MAX in ihren Händen, mit dem wir und der RAZ-Verlag ganz viel Freude wünschen.

Kaweh Niroomand

Manager der BR Volleys



centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESELLSCHAFT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub

25-m-Pool | Whirlpool | Saunlandschaft | Multimediale Techno-gym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Functional Tower | Kinesis®-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Day SPA & Ayurveda Center

Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation

4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49(30)818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Zurück in der Bundesliga Der Aufsteiger kommt

Das dritte Heimspiel binnen zehn Tagen haben die Berlin Recycling Volleys an diesem Sonntagnachmittag vor der Brust. Am #JUNIORSDAY empfangen die Hauptstädter den Aufsteiger Helios Grizzlys Giesen und streben Ihren fünften Bundesliga-Sieg in Serie an. Dazu muss gegenüber dem enttäuschenden Champions-League-Auftritt gegen PGE Skra Belchatow jedoch wieder eine Leistungssteigerung her.

Diagonalangreifer Kyle Russell, der sich auch gegen Belchatow als der derzeit stabilste Akteur in den Reihen der BR Volleys präsentierte, war nach dem glatten 0:3 gegen den Polnischen Meister entsprechend niedergeschlagen: „Es ist immer bitter, in drei Sätzen und dieser Deutlichkeit zu verlieren. Doch wir müssen auch darin das Positive sehen

und daraus lernen. Schon gegen Giesen wollen wir es wieder besser machen.“ Dabei denkt die Mannschaft auch an ihre Anhänger, die einmal mehr in Scharen in die Max-Schmeling-Halle geströmt waren, wie Russell betont: „Unsere Fans hätten auch am Mittwoch einen Sieg verdient gehabt, das möchten wir jetzt nachholen.“

„Spuren hinterlassen“ lautet das Credo des nächsten Gegners und das ist den Helios Grizzlys Giesen bisher durchaus gelungen. Ob in Frankfurt oder Lüneburg, gegen Haching oder Düren – der Aufsteiger schnappte sich stets mindestens einen Satzgewinn. Einzig in ihrem Saisoneröffnungsspiel gegen die Berliner (25:23, 25:18, 25:18) gingen die „Grizzlys“ bis dato gänzlich leer aus. Ihre vier Tabellenpunkte sammelten die Männer von Trainer Itamar

Foto: Eckhard Hieret

Stein daheim per 3:0 über Rottenburg und beim 2:3 gegen Friedrichshafen. Noch vor dem Aufschlag im Volleyballtempel könnte sich die Bilanz der Niedersachsen aber bereits verbessert haben, denn schon gestern traf man im Sportforum Hohenhausen auf den VC Olympia Berlin (Spielende nach Redaktionsschluss).

Der Spieler, den es sowohl für die Talente des Jugendstützpunktes zu stoppen galt als auch für die BR Volleys unter Kontrolle zu bekommen gilt, ist Jerome Clerc. Der französische Außengreifer ist der Fixpunkt im Spiel der „Grizzlys“, was die Statistik klar belegt: Clerc wurde in sechs von zehn Spielen MVP seiner Mannschaft, ist drittbeste Scorer der gesamten Liga (169 Punkte) und dazu sogar der viertbeste Blockspieler (24 direkte Punkte) – einer

Kategorie in der sonst ausschließlich Mittelblocker dominieren.

„In einer derartig großen Arena zu spielen, wird sicher eine tolle Erfahrung für uns“, frohlockt Itamar Stein vor der Volleyballtempel-Premiere seines Clubs, der sich nicht nur sportlich erstligatauglich präsentiert. Das professionelle Auftreten des Liga-Neulings lässt hoffen, dass sich am Standort Giesen/Hildesheim ein weiterer gestandener Erstligist etabliert. „Wenn sie die Punkte hierlassen, dürfen sie nächste Saison gern wiederkommen“, scherzt der BR Volleys Topscorer Kyle Russell (125 Punkte), um anschließend direkt wieder die nötige Ernsthaftigkeit zu zeigen: „Verschenken wollen wir jedenfalls nichts!“

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
3	Dustin Watten	Libero	1986	183	USA
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	1995	205	USA
5	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	1999	199	GER
9	Jan Zimmermann	Zuspiel	1993	190	GER
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Samuel Tuia	Außenangriff	1986	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	1994	205	USA
14	Nicolas Le Goff	Mittelblock	1992	206	FRA
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
16	Nicolas Rossard	Libero	1990	183	FRA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Linus Weber	Diagonal	1999	202	GER
Name Funktion Jahrgang Nation					
Cédric Enard	Trainer	1976			FRA
Tomasz Wasilkowski	Co-Trainer	1983			POL

UNSER BERLIN UNSER TEAM



www.berlin-recycling.de
facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling
berlin_recycling

BERLIN
RECYCLING B
Gebt alles!

Helios Grizzlys Giesen



Foto: Grizzlys



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Urban Toman	Libero	1997	185	SLO
2	Filip Palgut	Zuspiel	1991	202	SVK
3	Marius Appel	Außenangriff	1992	193	GER
4	Antti Poikela	Außenangriff	1989	191	FIN
5	Hauke Wagner	Diagonal	1987	198	GER
6	Maximilian Ströbl	Außenangriff	1997	191	GER
7	Magloire Mayaula Nzeza	Mittelblock	1993	202	COD
8	Malte Neubert	Zuspiel	1996	194	GER
9	Henrik Behmenburg	Mittelblock	1997	193	GER
10	Antwain Aguillard	Mittelblock	1989	203	USA
11	Andre Illmer	Libero	1997	185	GER
12	Jerome Clere	Außenangriff	1990	195	FRA
13	Robert Schramm	Mittelblock	1989	206	GER
16	Milan Hrinak	Außenangriff	1985	194	SVK
18	Michal Krisko	Diagonal	1988	200	CZE
Name Funktion Jahrgang Nation					
Itamar Stein	Trainer	1983			ISR
Martin Richter	Co-Trainer	1977			GER

UNSERE GÄSTELISTE



info@berlin-recycling.de
 Tel.: (030) 60 97 20 0

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BERLIN
RECYCLING B
Gebt alles!



STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Ergebnisse & Ansetzungen

Stand 17.01.2019

Freitag, 11.10.2019



BR Volleys vs. Volleyball Bisons Bühl

25:18 25:21 25:16



3 : 0

Samstag, 12.01.2019



WWK Volleys Herrsching vs. TV Rottenburg

29:31 25:20 25:21 25:21



3 : 1



VfB Friedrichshafen vs. SVG Lüneburg

22:25 25:19 27:29 25:22 13:15



2 : 3

Sonntag, 13.01.2019



Helios Grizzlies Giesen vs. SWD powervolleys Düren

21:25 21:25 25:19 23:25



1 : 3

Dienstag, 15.01.2019



TV Rottenburg vs. VCO Berlin

23:25 25:20 25:16 25:22



3 : 1

Samstag, 19.01.2019



United Volleys Frankfurt vs. SVG Lüneburg



16:00 Uhr



VCO Berlin vs. Helios Grizzlies Giesen



16:00 Uhr



AlpenVolleys Haching vs. Netzhoppers KW



18:00 Uhr



WWK Volleys Herrsching vs. Volleyball Bisons Bühl



19:00 Uhr



VfB Friedrichshafen vs. TV Rottenburg



19:30 Uhr

Sonntag, 20.01.2019



BR Volleys vs. Helios Grizzlies Giesen



16:00 Uhr

Alle Infos stets auf www.br-volleys.de

Tabelle

Stand 17.01.2019



Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	AlpenVolleys Haching	10	9	27:10	26
2	SVG Lüneburg	11	8	29:15	25
3	VfB Friedrichshafen	11	8	30:16	25
4	SWD powervolleys Düren	11	8	28:15	23
5	BERLIN RECYCLING Volleys	11	8	26:14	23
6	United Volleys Frankfurt	10	7	25:11	22
7	WWK Volleys Herrsching	11	5	19:23	15
8	Volleyball Bisons Bühl	10	4	12:23	10
9	Netzhoppers KW	11	3	13:27	8
10	TV Rottenburg	11	2	8:28	6
11	Helios Grizzlies Giesen	10	1	12:27	4
12	VCO Berlin	9	0	7:27	2

Unabhängig.
Lokal.
Kostenlos.
14-täglich.

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Fotos: DUR: Düren, BÜH: Martin, HAC: Förcher, HER: GCDW

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbezirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“

Die Besten der Liga

Stand 17.01.2019



TOPSCORER

Sebastian Gevert (DUR)	221
Casey Adam Schouten (NKW)	173
Jerome Clere (GIE)	169
Ryan Slater (LUN)	165
Hugo De Leon Guimaraes (HAC)	156



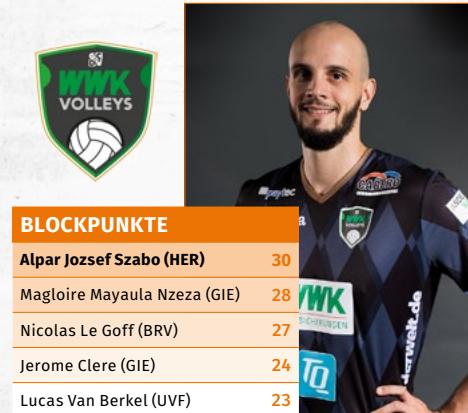
AUFSCHLAGPUNKTE

Sebastian Gevert (DUR)	21
Hugo De Leon Guimaraes (HAC)	19
Michal Krisko (GIE)	19
Noah Baxpöhler (LUN)	18
Alpar Jozsef Szabo (HER)	18



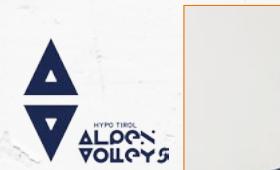
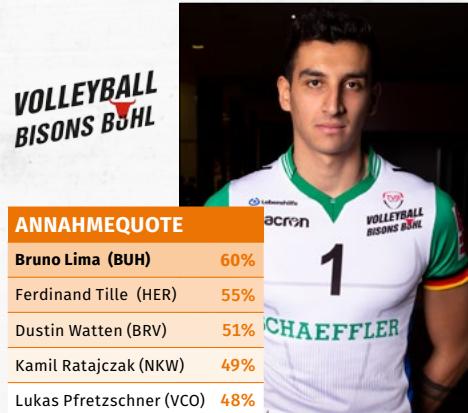
BLOCKPUNKTE

Alpar Jozsef Szabo (HER)	30
Magloire Mayaula Nzeza (GIE)	28
Nicolas Le Goff (BRV)	27
Jerome Clere (GIE)	24
Lucas Van Berkel (UVF)	23



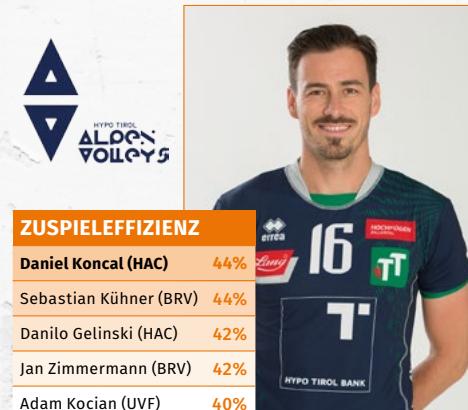
ANNAHMEQUOTE

Bruno Lima (BÜH)	60%
Ferdinand Tille (HER)	55%
Dustin Watten (BRV)	51%
Kamil Ratajczak (NKW)	49%
Lukas Pfretzschner (VCO)	48%



ZUSPIELEFFIZIENZ

Daniel Koncal (HAC)	44%
Sebastian Kühner (BRV)	44%
Danilo Gelinski (HAC)	42%
Jan Zimmermann (BRV)	42%
Adam Kocian (UVF)	40%



MVP RANKING

Tomas Kocian (DUR)	4
Moritz Karlitzek (UVF)	4
Kirill Klets (HAC)	4
Johannes Tille (HER)	3
Hugo De Leon Guimaraes (HAC)	3



Wissenswertes über unseren heutigen Gegner

Helios Grizzlys Giesen

Nur rund 10.000 Einwohner zählt die im Landkreis Hildesheim gelegene Gemeinde Giesen, aber im deutschen Volleyball gehört die Ortschaft inzwischen wieder zur Crème de la Crème. Eine Saison war den Giesenern bislang in der Volleyball Bundesliga vergönnt, als Meister der 2. Liga stiegen die Niedersachsen 2008 in die Eliteklasse auf, damals noch als TSV Giesen/Hildesheim am Netz. Der Abstieg folgte auf dem Fuße. Noch zweimal klopfte Giesen/Hildesheim an die Tür, verzichtete jedoch 2011 und 2012 aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg. In diesem Jahr aber war es soweit. Giesen wurde nur Dritter, aber weil der Meister CV Mitteldeutschland auf sein Aufstiegsrecht verzichtete, nahm die Männer von Trainer Itamar Stein den Platz ein.



Möglich wurde dies auch durch das Sponsoring der Helios-Klinik-Gruppe. Im August 2017 präsentierten die Grizzlys das Unternehmen, einen der größten Patientenversorger Europas, als neuen Hauptsponsor und Namensgeber. Der Kontrakt läuft zunächst bis 2020. Die Namensänderung in Giesen Grizzlys war bereits im September 2015 erfolgt. Mit einem Etat von rund einer halben Million Euro bewegen sich die Giesener im unteren Bereich der Liga, sorgten aber beispielsweise mit einem Punktgewinn gegen Friedrichshafen bereits für ordentlich Furore.

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

BIS ZU 80 SPIELE IM LIVE-TV
BEI **sport1**





Königsklassen-Rückblick Wieder keine Punkte

Im dritten Champions-League-Match dieser Saison kassierten die BR Volleys am Mittwochabend vor 4.252 Zuschauern ihre zweite Niederlage. Das „Duell der Meister“ in der Max-Schmeling-Halle ging mit 0:3 (21:25, 22:25, 23:25) deutlich an den polnischen Titelträger PGE Skra Belchatow. Damit bleiben die Hauptstädter mit drei Punkten Tabellenletzter ihrer Gruppe in der Königsklasse.

Coach Enard sah nach dem deutlichen 3:0-Heimerfolg in der Bundesliga gegen Bühl zunächst keinen Grund für Veränderungen und begann deshalb mit Kapitän Kühner, Klein, Le Goff, Russell, Tuia, White und Libero Watten. Dem französischen Headcoach stand nach überstandener Fingerverletzung auch sein Landsmann Rossard wieder zur Verfügung.

Im dritten Saisonspiel auf europäischer Bühne starteten die Hausherren wenig fokussiert. Mit leichten Fehlern spielte man dem polnischen Meister in die Karten, der seinerseits souverän

agierte (5:7, 7:10). Die Annahme der BR Volleys war im ersten Satz wenig champions-league-würdig (nur 36 % positiv) und deshalb hatten es die Angreifer äußerst schwer. Kühner suchte häufig White, der aber viel zu selten am Skra-Block vorbeikam (16:18). Die Gäste setzten sich Punkt für Punkt ab (16:20) und Weltmeister Kochanowski beendete schließlich den ersten Satz per Schnellangriff (21:25).

Die Hauptstädter kämpften weiter mit ihrem eigenen Spiel. Zu selten konnte mit dem Service Druck ausgeübt werden. Wenn es dann doch einmal gelang, fehlte die letzte Gier in den Blockaktionen (5:8). Erst durch Fehler der Gäste und einen knallharten Breakpunkt von Russell gelang der Ausgleich (11:11). Tuia ließ das erste Ass der Männer in Orange folgen und endlich griff auch der Block in Person von Russell und wenig später Klein zu (17:14). Als Belchatow sich

Foto links: Eckhard Herfert, Foto rechts: Maximilian Franz

aufbäumte, kamen Jeffrey Jendryk für Klein und Jan Zimmermann für Kühner in die Partie (17:18). Es half nichts, White kassierte den entscheidenden Servicewinner (20:23) und Belchatow zog auf 2:0 davon (22:25).

Für einen guten Start in den dritten Durchgang sorgte Tuia, der beste Berliner Service-Spieler an diesem Tag (9:4). Aber es folgte die nächste Schwächephase des Heimteams und Enard versuchte mit der Einwechslung von Linus Weber auf Außen-Annahme einen neuen Impuls zu setzen (10:10). Gemeinsam mit ihren mehr als 4.000 Zuschauern kämpften die BR Volleys nun um eine Spielverlängerung (17:17). Zwar brachte speziell Weber den Volleyballtempel noch zweimal zum Beben, aber dann war es der Mann des Tages, Jakub Kochanowski, der die Berliner Annahme doppelt kalt erwischt (22:24). Und mit dem zweiten Matchball waren die Messen gesungen (23:25).

Belchatows Cheftrainer Roberto Piazza war entsprechend erleichtert: „Jedes Spiel in der Champions League ist schwierig. Ich bin glücklich, wie mein Team aufgetreten ist, besonders weil uns mit



Wlazly und Szaluk zwei wichtige Spieler gefehlt haben. Es ist immer ein Vergnügen vor dieser Kulisse zu spielen.“ Kaweh Niroomand, Geschäftsführer der BR Volleys, fand hingegen klare Worte: „Es wurde wieder deutlich. Wir schaffen es nicht, konstant und ruhig unser Spiel aufzuziehen. Uns fehlt Gelassenheit und Geduld. Wir waren heute nicht unbedingt schlechter als der Gegner, legen uns aber immer wieder selbst Steine in den Weg. Theoretisch ist in der Gruppe noch alles drin, doch jetzt wird es natürlich ungleich schwerer.“



Seit 1966 sportliche Höchstleistungen für den rundum glänzenden Auftritt Ihres Autos!
Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz – faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden!

Überzeugen Sie sich selbst!

COSY-SOFT-TEX
Qualitätswäsche +

- Felge-Intensiv
- Unterboden-Wäsche
- Unterboden-Konservierung
- Maschinenpolitur mit Abperleffekt

**Die bessere Autowäsche –
ganz in Ihrer Nähe!**
www.cosy-wasch.de


€

Fan-Rabatt*


COSY-POLLY KOMPLETT

Ihre Experten für pflegende Auto-Wäsche!


inkl. POLLY-Tuch
 hochwertiges Mikrofasertuch

*Gültig an allen COSY-WASCH Stationen im Großraum Berlin bis zum 31.5.2019 und nur bei Barzahlung. Ausgenommen hiervon sind die Standorte Rudower Straße, Riesaer Straße und Wildau. Nur ein Gutschein pro Wäsche, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Keine Barauszahlung!



Saison 18/19



7 | Georg Klein



Georg Klein im Gespräch

Alles klar, Herr Kommissar

Georg, das neue Jahr ist 20 Tage alt. Hast Du schon Deine ersten Neujahrsvorsätze gebrochen?

Nein, weil ich mir keine Vorsätze mache. Nur weil ein Jahr kalendarisch endet und ein neues anfängt, muss man sich in meinen Augen nichts vornehmen. Ich weiß, für viele ist das eine Motivation, aber ich persönlich kann mir auch an jedem anderen Tag Ziele stecken.

Ein Vorhaben war aber sicher mit dem Team im Januar richtig Gas zu geben. Wie war der Bundesliga-Auftakt aus Deiner Sicht?

Natürlich ist der Januar ein extrem wichtiger Monat für uns und mit dem klaren Erfolg zu Hause gegen Bühl hatten wir einen guten Start. Aber wir haben uns selbstbewusst vorgenommen, jedes Bundesligaspiel zu gewinnen. Wir benötigen die Punkte, um in der Liga das Feld von hinten aufzuräumen. Da dürfen wir uns keine Ausrutscher mehr leisten.

Du hast Dich noch vor dem Jahreswechsel in die Startformation gespielt. Wie geht man damit um, wenn man zunächst wenig Einsatzzeit bekommt,

obwohl es beim Team nicht so läuft?

Ich bin sehr froh über meine vielen Spielanteile in den letzten Wochen, aber auch davor habe ich meine Rolle im Team angenommen. Das ist für mich kein Problem. Der Mannschaft und vor allem meinen beiden Jungs im Mittelblock zur Seite zu stehen und mit Rat und Emotionen zu unterstützen, war mir wichtig. Jetzt gebe ich natürlich Vollgas auf dem Spielfeld.

Kaweh hat genau diese Einstellung von Dir explizit gelobt. Würdest Du sagen, Deine Mentalität ist Deine größte Stärke?

Über das persönliche Lob von ihm habe ich mich sehr gefreut. Das tut gut und zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Auf jeden Fall ist meine Mentalität und meine Emotionalität auf dem Feld ein großer Teil, über den ich mein Spiel definiere.

Heute ist #JUNIORSday in der Max-Schmeling-Halle. Was kannst Du den vielen Kids mit auf den Weg geben, die vielleicht, wie Du auch mal, Profisportler werden möchten?

Setzt alles daran, eure Träume zu verwirklichen.

Hart arbeiten und trainieren ist sehr wichtig. Ignoriert Leute, die euch einreden wollen, dass ihr es nicht schaffen könnt. Außerdem hoffe ich für jeden, der diesen Weg gehen will, dass er oder sie eine ebenso wunderbare und unterstützende Familie neben sich weiß, wie ich sie habe. Rückhalt ist auf dem Weg zum Profi von großer Wichtigkeit.

Du hast im Sommer Deine weitere Zukunft angezögert, sollte irgendwann mal Schluss sein mit dem Profi-Volleyball. Kläre die Fans doch mal auf...

Richtig. Ich habe mein Studium bei der Berliner Polizei begonnen und werde dort gerade zum Kriminalkommissar ausgebildet. Ich bin sehr dankbar für die Mitarbeit und Unterstützung der Polizei, welche mir ermöglicht, meinen Traumberuf (gleich nach dem des Profisportlers) zu erlernen.

Nicolas Le Goff setzt mittlerweile zum – noch etwas holprigen – Sprungaufschlag an. Wann sehen wir den eigentlich von Georg Klein?

In einem normalen Spiel sicherlich nie. Das ist zu gefährlich für die Fans hinter dem Court (lacht). Höchstens, wenn das Allstars-Game wieder

eingeführt wird oder ein Spaß-Spiel ansteht, könnte das mal passieren.

Die Bundesliga ist spannend wie lange nicht oder vielleicht noch nie. Woran liegt das aus Deiner Sicht?

Definitiv ist das Niveau der Liga dieses Jahr wieder besser geworden. Das wird seit ein paar Jahren gesagt, aber jetzt sieht man es zum ersten Mal auch in der Tabelle. Der Grund dafür ist, dass Teams wie Düren, Lüneburg und die Alpenvolleys einen weiteren Schritt nach oben gemacht haben. Dazu kommt, dass Friedrichshafen und wir noch nicht das spielen, was wir in meinen Augen können. Ich hoffe, spätestens in den Playoffs sieht man dann die Unterschiede.

Wie siehst Du den heutigen Gegner aus Giesen? Sie sind eine Bereicherung für die Liga, oder?

Als Aufsteiger spielen sie eine super Saison bisher. Giesen kann jedes Team ein bisschen ärgern – siehe den Punktgewinn gegen den VfB – und ich hoffe, dass sie dauerhaft in der Liga bleiben. Nichtsdestotrotz ist unsere Aufgabe heute, drei Punkte hierzubehalten.

Wir tun mehr.



K.I.B.
Mein Mercedes-Benz in Pankow

- ▶ PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- ▶ Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- ▶ „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- ▶ Lack- und Karosserie-Zentrum
- ▶ Teile- und Zubehörverkauf
- ▶ Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierte Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105 · 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220 · Tel. NFZ 030/47601-222



Fokus auf den Nachwuchs

Über die Vereinsgrenzen hinaus

Die SCC JUNIORS sind die traditionsreiche Nachwuchsabteilung der BR Volleys. Um hier, aber auch in den anderen Volleyballvereinen der Hauptstadt eine optimale Kinder- und Jugendförderung zu ermöglichen, haben die SCC JUNIORS schon mit Beginn der Saison 17/18 ein berlinweites Konzept zur Nachwuchsentwicklung ins Leben gerufen.

Innerhalb dieses Konzepts kooperieren die SCC JUNIORS mit Volleyballvereinen und Schulen aus unterschiedlichsten Bezirken. Hierbei entsteht ein System aus Sichtungsmaßnahmen im Sportunterricht, basisorientierten Talente-Nestern und weiterführenden Talente-Stützpunkten, um begabte Kinder auf den Volleyballsport aufmerksam zu machen und für das Spiel am hohen Netz zu begeistern.



In Zusammenarbeit mit inzwischen zehn Partnervereinen haben sich bisher zwölf Talente-Nester in der Hauptstadt etabliert. Deren Ziel ist es, berlinitweit sowohl eine breite Masse an

sportbegeisterten Kindern zu fördern, als auch vielversprechende Jugendliche an den jeweiligen Standorten gezielt und bestmöglich weiterzuentwickeln. Seit Beginn dieses Projektes konnten die Berliner Auswahlteams beeindruckende Ergebnisse erzielen. Bei den Deutschen Meisterschaften 2018 erspielten sich die Leistungsklassen U14 bis U20 in allen Jahrgängen einen Medaillenrang für die Sportmetropole – und dies soll nur der Anfang sein.

Neben der Entwicklung und Umsetzung ihres Nachwuchskonzepts unterstützen und organisieren die SCC JUNIORS auch andere Berliner Volleyballprojekte: Mit „Ball über die Schnur“-Turnieren an Grundschulen, den Bewegungsinitiativen von „Profivereine machen Kita“ sowie „Profivereine machen Schule“ und den Beachvolleyballcamps im Sommer werden jährlich hunderte sportbegeisterte

Kinder an Volleyball herangeführt – zum einen, um die Stars von morgen zu finden, und zum anderen, um Kinder ganz allgemein für Bewegung zu begeistern.

Fotos: Eckhard Herlet



**10 Jahre | 10 Highlights
#JUNIORSday**

Das heutige Spiel steht ganz im Zeichen der Nachwuchsarbeit, deshalb verknüpft der BR Volleys #JUNIORSday an diesem Wochenende den Spitzensport der Profis mit der eigenen Jugend und dem Berliner Volleyball-Nachwuchs. Das Rita-Neise-Gedenkturnier powered by AOK ist ein alljährlicher Höhepunkt für die SCC JUNIORS, also die Nachwuchsabteilung der BR Volleys, und wird im Zuge der Jubiläumssaison Bestandteil von „10 Jahre | 10 Highlights“. Schon seit gestern spielen einige der besten deutschen U16-Mannschaften und sogar internationale Gäste beim traditionsreichen Wettkampf um den Titel. Die Besonderheit in diesem Jahr: Das Finale wird heute als Vorspiel zum Bundesligamatch gegen die Helios Grizzlys Giesen in der Max-Schmeling-Halle ausgetragen.

Das dürfte die Motivation der Teilnehmer des Rita-Neise-Gedenkturniers noch einmal in die Höhe geschraubt haben: Das diesjährige Endspiel um den Wanderpokal, welcher der ehemaligen Abteilungsleiterin des SCC Volleyball, Rita Neise, gewidmet ist, findet ebenso wie die anschließende Siegerehrung auf dem Court des Volleyballtempels statt. Schon gestern konnte im Rudolf-Virchow-Sportpark die Vorrunde beobachtet werden. Die KO- und Platzierungsspiele wurden heute Vormittag in den Nebenhallen der großen Arena ausgespielt. Beim prestigeträchtigen Rita-Neise-Gedenkturnier powered by AOK streben in diesem Jahr einige der besten Juniorenmannschaften des Landes nach dem

Sieg. Die drei Hauptstadt-Vertretungen SCC JUNIORS, Rotation Prenzlauer Berg und Berliner TSC verglichen sich unter anderem mit Teams aus Dresden, Schwerin und Kiel. Das Teilnehmerfeld der zwölf Mannschaften komplettierte mit Metro Warschau auch ein internationaler Kontrahent.

Doch das Spieltagsmotto wird noch an anderer Stelle deutlich: Auch der „Sponsor des Tages“ Vivantes füllt den #JUNIORSday mit Leben und wartet mit Aktionen zum Mitmachen im Eingangsbereich auf. Am Vivantes-Infostand können längst nicht nur Kinder ihr Glück herauffordern, ihre Aufschlaggeschwindigkeiten testen oder die Fotobox nutzen. Darauf hinaus haben zu diesem Spiel alle Kids unter 14 Jahren freien Eintritt.

Zusätzlich nimmt die Nachwuchsinitiative „ZEICHEN SETZEN!“ Fahrt auf. Beim „CROWD IT!“-Workshop konnten sich interessierte Vereine und Institutionen heute rundum das Thema Crowdfunding informieren und nützliche Tipps bekommen, um ambitionierte Jugend-Projekte finanziell zu verwirklichen. Außerdem wird heute im Arena-Bereich erstmals die Vision des „HEIMSPIELS FÜR DEN NACHWUCHS“ vorgestellt. Mit Hilfe des Berliner Volleyball-Publikums möchten die BR Volleys und der VCO Berlin einen neuen Zuschauerrekord für das Berlin-Derby im Sportforum Hohenschönhausen aufstellen. Tickets dafür gibt es für nur 5,- EUR am VCO-Stand im Eingangsbereich der Arena!

Aktuelle Bestseller



www.br-volleys-shop.de



Highlights aus dem Fanshop



Basecap schwarz 29,95 €



Basecap grau 29,95 €



Basecap orange 29,95 €



Supercup Schal 15,00 €



Jeanshemd 34,95 €



Fanshirt 24,95 €



Bomberjacke 44,95 €



Halstuch 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Heimtrikot 64,95 €



Meistershirt 19,95 €



Knautschball 5,95 €

Werben im Heimspielmagazin der BR Volleys



Jetzt
Mediadaten
anfordern!



RAZVerlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Falko Hoffmann
030 43 777 82-21
falko.hoffmann@raz-verlag.de



Vivantes als Sponsor des Tages mit vielen Aktionen

Sport als Prävention und Medizin

Vivantes ist Deutschlands größter kommunaler Krankenhauskonzern und bietet in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Seniorenwohnhäusern, Medizinischen Versorgungszentren sowie in einem Hospiz eine große Bandbreite hochwertiger medizinischer und pflegerischer Versorgung. Genauso wichtig ist für das Unternehmen die Prävention, deshalb engagiert sich Vivantes beispielsweise in der Sportförderung kommunaler Vereine.

Mit den BR Volleys gibt es seit 2011 eine enge Kooperation – Volleyball ist Teil der Therapie in der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer Einrichtung für Suchtkranke am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Dieser Therapieansatz wird aktiv von Chefarzt Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai und dem leitenden Oberarzt Dr. med. Alexander Tillmann Stoll unterstützt, denn eine abstinente Freizeitgestaltung mit Sport, Aufbau und Erhalt einer stabilen seelischen Gesundheit spielen bei der Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit eine wichtige Rolle. Beim heutigen Heimspiel stellt Dr. Tabatabai die Kooperation der Hartmut-Spittler-Fachklinik mit den BR Volleys vor. Außerdem

beantwortet er Fragen wie etwa Sport bei der Therapie von Suchtkranken helfen kann. In der Satzpause wird außerdem der Vivantes Imagefilm zu sehen sein.

Die heutige Vivantes Klatschpappe fokussiert das Thema Sucht in der Familie, wobei die Aufmerksamkeit auf die schwierige Situation von Kindern suchtkranker Eltern gerichtet werden soll. Zugewandtes Hinschauen statt betretenes Wegschauen ist das Ziel! An verschiedenen Aktionsständen im Foyer gibt es zusätzliche Informationen dazu und eine Reihe von attraktiven Angeboten darüber hinaus – vom Glücksrad bis zur Fotoaktion. Highlight ist die Aktion „Wer hat den härtesten Aufschlag“: Hierbei können die Besucher einen Volleyball-Aufschlag gegen eine Wand machen. Die Härte des Schläges wird mit einem Radarmessgerät aufgezeichnet. Ein Ranking mit allen Daten erscheint über einen Flatscreen.

Last but not least wird CHARLY heute in Sachen Unterhaltung aktiv von Vivo, dem Vivantes Maskottchen, unterstützt.



Vivo und CHARLY in Aktion.



Die Klatschpappen beim heutigen Spiel greifen das Thema Prävention und Kinderschutz auf (Bild oben). Frank Bachmann (li., ehemals BR Volleys) und Dr. Tabatabai auf dem Urban Volley Court vor der Hartmut-Spittler-Fachklinik (links).

Fotos: Reiner Freese /Vivantes

HINSCHAUEN! Kinder schützen.

Sucht ist eine Familienkrankheit. Alkoholismus und andere Sichtbare beeinträchtigende Verhaltensmuster führen zu sozialen Problemen, die jedes Mitglied der Familie, Kinder sind nicht ausgenommen, betreffen. Kinder sind in vielfacher Hinsicht gefährdet und bedürfen besonderer Aufmerksamkeit und Unterstützung.

KINDER- UND JUGENDNOTDIENST BERLIN
030 61 00 61
KONTAKTTELEFON DER VIVANTES HARTMUT SPITTLER-FACHKLINIK FÜR ENTWÖHNUNG
030 130 20 8614

Partner in der Suchtprävention seit 2011.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz für 2019 im Magazin Berlin to go und der Sonderausgabe zum Berliner Hoffest.

**Alle Fotos, alle Themen,
das Berliner Hoffest in
einem Magazin**

Jetzt Mediadaten anfordern!
RAZ Verlag · Tel. 030 4377782-20 ·
Fax 030 4377782-22 · info@raz-verlag.de

Vivantes

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

- Größter kommunaler Klinikkonzern Deutschlands
- 110 Kliniken und Institute (z.B. Orthopädie, Kardiologie, Viszeralchirurgie)
- 9 Krankenhäuser, 17 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche
- rund 16.000 Mitarbeiter
- über 500.000 Behandlungen pro Jahr
- 6 Geburtskliniken mit über 12.500 Geburten/Jahr
- 9 Rettungsstellen und 2 spezialisierte Kinderrettungsstellen
- Stroke Units – 40% aller Schlaganfälle Berlins
- Zusammenarbeit mit den BR Volleys im Rahmen der Suchttherapie an der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer speziellen Einrichtung am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Kontakt

- www.vivantes.de

BERLIN to go

BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN



Der 7. Mann stellt sich vor Gitti und Hartmut Kunze



Seit etwa elf Jahren verfolgen Gitti und Hartmut Kunze als treue Fans die Spiele des SCC bzw. der BR Volleys. Früher haben sie über viele Jahre hinweg ihre gemeinsame Zeit auf dem Fußballplatz „Elchdamm“ verbracht und sich in der Jugend- und Vorstandarbeit des SC Heiligensee engagiert. Basketballspiele von Alba Berlin standen ebenfalls ganz hoch im Kurs. Zum Volleyball kamen die beiden ehemaligen Schulmitarbeiter dann durch eine Ticket-Aktion, die es in ähnlicher Form auch heute noch gibt, um neue Fans für den Sport zu gewinnen. Zusammen mit Hartmuts Bruder Rainer und der Schwägerin Tina, die mindestens genauso heißblütig dabei ist, sowie dem befreundeten Ehepaar Panje zog man fortan regelmäßig in die Sömmerringhalle bzw. später in den Volleyballtempel. Angeregt durch die Familie des ehemaligen Spielers Ricardo Galandi kamen alle sechs zum Fanclub „7. Mann“ und seitdem kann man sich „die Kunzes“ gar nicht mehr ohne orange Kleidung vorstellen. Inzwischen bringen beide es auf über 50 Auswärtstouren, wovon die ersten nach Gotha, Dresden, KW und Bad Dürrnberg führten.

Fragen an den 7. Mann

Was schätzt Ihr an den BR Volleys und dem Fanclub „7. Mann“?

Die nette und stimmungsvolle Atmosphäre in der Arena sowie bei den gemeinsamen Auswärtstouren. Hinzu kommt die Nähe zu den Spielern und das freundschaftliche Verhältnis innerhalb des „7. Mann“.

Welche ist Eure schönste Erinnerung?

Das war die Meisterfeier und gleichzeitige Verabschiedung von Jaroslav Skach im Jahr 2012.

Habt Ihr einen Lieblingsspieler?

Gitti: Nicolas Le Goff

Hartmut: Aleksandar Spirovski

Fanclub MOBA Die Dritten im Bunde



Seit der vergangenen Spielzeit haben die BR Volleys auch ihren ersten Fanclub außerhalb Berlins. Die Fangemeinde aus dem Märkisch-Oderland/Barnim engagiert sich insbesondere intensiv für die Nachwuchsarbeit des Hauptstadtclubs. Am 6. Januar fand zum Beispiel das 23. Benefizturnier des Fanclubs zugunsten kranker Kinder und der SCC JUNIORS statt. Titelverteidiger war die erste Vertretung, welche auch 2019 wieder triumphierte – bereits zum fünften Mal in Folge. Viel wichtiger war jedoch die Spendensumme, die wieder zusammengekommen ist und weit über 1000,- Euro beträgt. Ein Teil dessen fließt auch in die SCC JUNIORS.

Neben der Unterstützung für die Nachwuchsarbeit wird der BR Volleys Fanclub MOBA weiterhin Berlins Volleyballteam Nr. 1 bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützen. Ein besonderer Höhepunkt, denen die Fans aus Brandenburg entgegenfeiern, ist derweil die Deutsche Fanclubmeisterschaft, wo man als amtierender Champion versuchen wird, den Titel zu verteidigen. Darüber hinaus steht ebenfalls die Unterstützung des BR Volleys Talente-Camps 2019 sowie der Aktionen von „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“ im Mittelpunkt der Aktivitäten. Schon im vergangenen Jahr machten die MOBA-Fans aktiv beim Crowdfunding mit und so wird heute eine Prämie dessen in die Tat umgesetzt – die Auszeichnung der MVPs durch einen Fanclub-Vertreter.

Kontakt

Interessierte Anhänger aus dem Märkisch-Oderland/Barnim können sich bei Leiter Karl-Heinz Bolz (Kontakt: cityofmol@gmx.de) melden und Teil der Fangemeinde werden.

Fotos: Eckhard Herfet, privat

Sponsoren & Förderer



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung





In Steglitz findet ihr uns jetzt im Schloss

(U+S Rathaus Steglitz im Untergeschoss)



- ☛ FREIZEIT ☛ RUNNING
- ☛ TREKKING ☛ FITNESS
- ☛ OUTDOOR ☛ KIDS
- ☛ SKI ALPIN ☛ VEREINE



INTERSPORT OLYMPIA
ist Partner der BR VOLLEYS
BESUCHT UNS AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM



AUS LIEBE ZUM SPORT



Sporthaus Olympia Inhaber Klaus Ott, E.Kfm.
Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

DAS SCHLOSS

Schloßstraße 34 · 12163 Berlin

GROPIUS PASSAGEN

Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

TEMPELHOFER HAFEN

Tempelhofer Damm 227 · 12099 Berlin

SCHÖNHAUSER ALLEE ARACDEN

Schönhauser Allee 80 · 10439 Berlin

KAUFpark EICHE

Landsberger Chaussee 17 · 16356 Ahrensfelde

POTSDAM

Brandenburger Straße 30/31 · 14467 Potsdam

BRANDENBURG a.d.Havel

Hauptstraße 7 · 14776 Brandenburg

Ab 22.11.2018: LEIPZIG Sachsenpark

Handelsstraße 10 · 04356 Leipzig

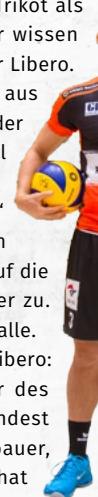
www.intersport-olympia.de

Volley Mäxchen

Klein aber fein: Der Libero

Liebe Kinder, sicher ist Euch auch schon aufgefallen, dass ein Spieler ein anderes Trikot als der Rest des Teams trägt und sicher wissen die meisten von Euch: Klar, das ist der Libero. Libero? Otto Waalkes, der Witzbold aus Ostfriesland, hat mal gesagt, dass das der einzige Spieler ist, der lesen kann, weil das Wort doch aus dem Lateinischen abgeleitet ist und „liber“ eben „Buch“ heißt. Das ist natürlich Quatsch, denn „liber“ heißt auch frei, und das trifft auf die Position des Liberos dann schon eher zu. Lesen können unsere Spieler sowieso alle. Nur in zwei Sportarten gibt es einen Libero: Fußball und Volleyball. Als Erfinder des Liberos auf dem Fußballplatz – zumindest in Deutschland – gilt Franz Beckenbauer, auch „Kaiser“ genannt. Inzwischen hat der Libero seit der Einführung der Vierrücke im gehobenen Weltfußball aber weitgehend ausgedient. Im Volleyball ist er nach wie vor

brandaktuell. Eingeführt wurde der Libero hier erst 1999, in diesem Jahr steht also sein „20. Jubiläum“ an, wenn man so will. Wie im Fußball ist der Libero ein spezialisierter Defensivspieler. Er darf nur auf den hinteren Spielpositionen eingewechselt werden und weder ausschlagen noch angreifen. Die Liberos sind meist die kleinsten, dafür die wendigsten Akteure des Teams. Dazu sollte der Spieler besonders schnell sein und über gute Reflexe verfügen. Ein gewisses Geschick in ihrer Koordination und der Organisation ihrer Mitspieler sind ebenso nötig wie ein überraschendes Spielverständnis. Bei unserem BR Volleys Team bekleiden der US-Amerikaner Dustin Watten und der im Dezember kurzfristig nachverpflichtete Franzose Nicolas Rossard die Position. Zum Einsatz kommt in aller Regel aber immer nur einer. Wer das ist, das entscheidet natürlich – wie bei allen anderen auch – unser Trainer Cédric Enard.

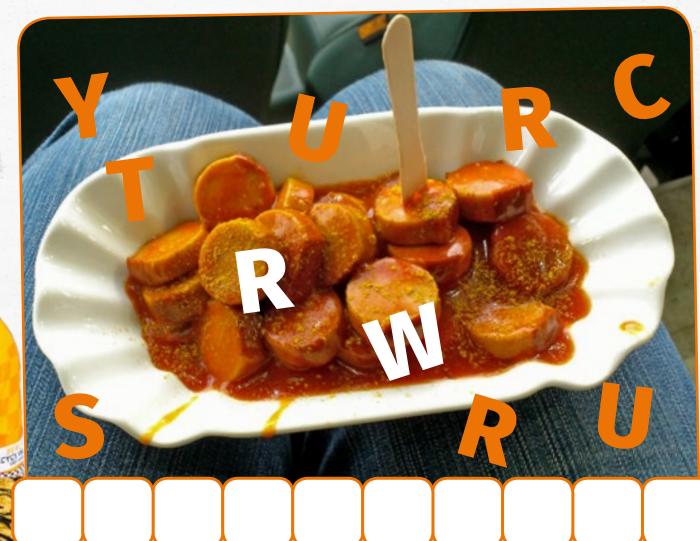


Der Rätselspaß der Woche

Fotos: BR Volleys: Daniel Isbrecht



Jemand hat die Buchstaben durcheinander gebracht. Kannst Du Sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?



Alle Termine 18/19 im Volleyballtempel Kein Heimspiel verpassen!

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
18.10.2018	Do	19.00	 SWD powervolleys Düren	2 : 3
31.10.2018	Mi	19.30	 WWK Volleys Herrsching	3 : 1
18.11.2018	So	16.00	 United Volleys Frankfurt	0 : 3
22.11.2018	Do	19.30	 Greenyard Maaseik	3 : 1
23.12.2018	So	16.00	 SVG Lüneburg	3 : 2
11.01.2019	Fr	19.30	 Volleyball Bisons Bühl	3 : 0
16.01.2019	Mi	20.00	 PGE Skra Belchatow	0 : 3
20.01.2019	So	16.00	 Helios Grizzlys Giesen	
23.01.2019	Mi	19.00	 VfB Friedrichshafen	
30.01.2019	Mi	20.00	 Trefl Gdansk	
20.02.2019	MI	19.30	 AlpenVolleys Haching	
02.03.2019	Sa	18.30	 Netzhoppers KW	
16.03.2019	Sa	18.30	 TV Rottenburg	
□ Bundesliga		■ CEV Champions League		

Impressum

VOLLEY MAX Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier
Florian Gafert

Verlag

RAZ Verlag
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
info@raz-verlag.de

Geschäftsleitung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

Druck

LASERLINE GmbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96-0
www.laser-line.de · info@laser-line.de

Die RAZ jetzt schon mittwochs ab 12Uhr im RAZ Café lesen!



In Kooperation mit der
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
030 43 777 82-28 · info@raz-cafe.de
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen
Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



F FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
I INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL



BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichere dir mit jedem Sieg der BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga den Siegerbonus¹ und unterstütze dabei die SCC JUNIORS²!
Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.br-volleyes-fanstrom.de

Jetzt wechseln
und Fanshop-
Gutschein sichern!

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom belieft wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.